

heruntergeladen werden unter: [https://digital-publishing-report.de/wp-content/uploads/dpr/ausgaben/dpr\\_SH\\_Bibliotheken\\_2020.pdf](https://digital-publishing-report.de/wp-content/uploads/dpr/ausgaben/dpr_SH_Bibliotheken_2020.pdf)

### Auszeichnung für »Nachhaltig erzählen«

**Rendsburg.** Das Projekt »Nachhaltig erzählen« der Bücherezentrale Schleswig-Holstein ist im Wettbewerb »Projekt Nachhaltigkeit 2020« ausgezeichnet worden. Mit dem gleichnamigen Qualitätssiegel werden Initiativen und Projekte sichtbar gemacht, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. 372 Bewerbungen lagen für das Jahr 2020 vor, aus denen eine Expertengruppe 40 Preisträger auswählte. »Nachhaltigkeit braucht Fantasie und Visionen, Hoffnung und eine lebendige Beziehung zur Umwelt. Mit Geschichten wird davon etwas spürbar. Beim gemeinsamen Erzählen und Gestalten entdecken Kinder: Das hat etwas mit mir zu tun. Auch ich kann mitwirken an einem guten Leben für alle«, fasst Projektleiterin Susanne Brandt den Kerngedanken des Projekts zusammen. Gemeinsam mit einem Netzwerk aus Bibliotheken und Partnern wie den Bücherpiraten Lübeck erarbeitet und teilt die Bücherezentrale Schleswig-Holstein auch weiterhin Praxis-Bausteine und Materialien, die in Öffentlichen Bibliotheken zum Einsatz kommen.

### dbv-Landesverband Baden-Württemberg fordert Unterstützung

**Stuttgart.** Dem Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) ist bewusst, dass viele Bibliotheken mit Einnahmeausfällen und den Auswirkungen der Corona-Krise zu kämpfen haben. Aus diesem Grunde unterstützt der Verband ausdrücklich, dass sich die Bibliotheken mit diesen Belangen explizit an ihre Träger wenden. Das Maßnahmenpaket der Bundesregierung »Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken« entlastet die Kommunen unmittelbar

und sollte sich damit auch auf die Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft auswirken, heißt es in einer Pressemitteilung des dbv-Landesverbandes. Gleiches gelte für die zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Kommunen vereinbarten Corona-Soforthilfen. Der dbv-Landesverband fordert darüber hinaus vom Land Baden-Württemberg eine Berücksichtigung der Bibliotheken bei speziellen Corona-Hilfsprogrammen für den Kultur- und Bildungsbereich sowie für die Digitalisierung.

## Markt

### Hugendubel Kooperation mit dem digital publishing report bei Fort- und Weiterbildung

**Pr. – Hugendubel, eines der größten inhabergeführten Buchhandelsunternehmen Deutschlands, kooperiert mit dem Informationsdienstleister digital publishing report (dpr) und erweitert so sein Fort- und Weiterbildungsprogramm für Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken.**

Die Kooperation wird über den Geschäftsbereich Hugendubel Fachinformationen, welcher deutschlandweit insbesondere für Bibliotheken, Verwaltungen, Schulen und Universitäten langjähriger Medien- und Servicepartner ist, gesteuert.

Jörg Pieper, Leitung Vertrieb und Business Development bei Hugendubel Fachinformationen: »Die Kooperation mit dem digital publishing report versetzt uns in die Lage, insbesondere unser Webinarangebot für Bibliotheken erheblich breiter und für die Zielgruppe noch attraktiver aufzustellen. Neben den von uns selbst sehr gut vertretenen Themen zu Produkten und Dienstleistungen, erreichen wir über Trendthemen wie zum Beispiel Design-Thinking, AR und VR eine ganz neue Qualität. Wir engagieren uns mit und für Bibliotheken!«

Steffen Meier, Herausgeber des digital publishing report: »Im Mittelpunkt

unserer Aktivitäten steht die Vermittlung von Know-how über alle Bereiche, die mit digitalem Wandel und Transformation zusammenhängen, sei es Organisation, Marketing, Produktentwicklung, Technologie oder Kommunikation. Insofern freuen wir uns, zusammen mit einem Partner wie Hugendubel Fachinformationen dieses Know-how auch an Bibliotheken weitergeben zu dürfen.«

### Nomos Rahmenvertrag mit Konsortium Baden-Württemberg über Open Access

**Pr – Der Nomos Verlag in Baden-Baden hat gemeinsam mit seinen Imprints Academia, Ergon und Rombach Wissenschaft eine Rahmenvereinbarung über die Open-Access-Publikation von Monografien, Sammelbänden und Schriftenreihen mit dem Konsortium Baden-Württemberg getroffen.**

Somit können dem Konsortium angehörige Einrichtungen ihre Werke im Nomos Verlag oder bei einem seiner Imprints Open Access publizieren. Die Veröffentlichungen erscheinen grundsätzlich hybrid, also parallel als gedrucktes Buch und frei zugängliche elektronische Ausgabe unter einer Creative Commons Lizenz (in der Regel CC-BY) in der Nomos eLibrary. Nach der Aufnahme eines Werkes in das Verlagsprogramm entscheidet das Konsortium Baden-Württemberg in einem zügigen und unbürokratischen Verfahren über die Einbeziehung in die Förderung, in deren Rahmen der Verlag für seine Leistung einen Pauschalbetrag pro Titel erhält, der die Kosten der Publikation abdeckt.

In der Rubrik »Markt« werden Pressemitteilungen von Unternehmen und Dienstleistern – ohne redaktionelle Bearbeitung – veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge auszuwählen und zu kürzen.